

Gardinen, Teppiche,

Portièren, Möbelstoffe, Läuterzeuge, Tischdecken.

Spachtel-Rouleaux,
Rouleaux-Stoffe,
Rouleaux-Spizzen.

Weit unter Preis!
Ein Posten Teppiche
mit unbedeutender Bebelstien.
Ein Posten Gardinen,
weiß und crème.
Gardinenreste.

Divan-Decken,
Fell-Vorlagen,
Matrazen-Stoffe

Große Auswahl, anerkannt billigste, feste Preise.

Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstr. 23.

Die Eisenbahnkatastrophe in Hamburg.

Ueber das furchtbare Eisenbahnunglück auf dem Hamburger Klosterbahnhof, worüber wir bereits im getreuen Telegrammbericht, ist Folgendes nachzutragen: Kurz vor halb neun Uhr kam einer der Züge aus dem Norden, der 253 Personen brachte, für Diebstählen und Mord beklamt, um in das dort garnisonirte Magdeburgische Dragoner-Regiment Nr. 13 und das 1. Hannoverische Dragoner-Regiment Nr. 9 eingestellt zu werden. Die Rekruten wurden durch drei Offiziere und 29 Unteroffiziere eskortirt, auf dem Klosterbahnhof beurlaubt sich Mannschaften der 166. die die Rekruten zum Bahnhof überführen sollten. Von dort aus sollte noch in derselben Nacht die Weiterfahrt angetreten werden. Um 9 Uhr 21 Min. lief der Militärzug in den Bahnhof Klosterhof auf dem Bahngleis II ein. Da den Bahnbeamten und auch den Offizieren bekannt war, daß bereits um 9 Uhr 20 Minuten der Verlosung von Blankenfe imstrafte würde, war den Rekruten das Aufsteigen verboten worden, daß bestimmte sich ein großer Theil nicht darum, sondern verließ die Waggon. Während sie abhumpelnd mit dem Geradenstufen ihres Gepäcks beschäftigt waren, schneitete aber auch neben dem Zuge auf Gleis I Aufstellung genommen hatten, lief der

Verwundete wurden von den Ärzten verbunden werden. Ein junger Mann, dem die Wäber des Auges beide Netze dicht an Unterkörper abgeschnitten hatten, war auf der Stelle todt. Im ganzen wurden 13 Rekruten schwer verletzt, 16 erlitten leichte Verletzungen.

Die Verletzungen betrafen: Die Wundung über den Unglücksfall ist ungemein groß, denn fast ein Unglück ist fast Zahlen nichtgültig vorausgelegt worden. Das ist sich nicht schon früher ereignete, ist bei den unglaublich primitiven Bahnhofsverhältnissen an dem verkehrreichen Bahnhof nur zu verwundern. Begehrlich wird die Erregung geteilt durch die das Unglück verengenden Umstände. Besonders ist, das sein Tod der zum Tode nach der Katastrophe zu verzeichnen war, doch sollen Schwerer verletzte in Krankenhäusern mitunter nicht gestorben sein. Die Wunden zu erlernen, wird unglaublich schwer.

Die Verletzten sind: Voliquart Wagen aus Tadden bei Bodenmarchen (Oberhessen und Wuppertal). Peter Wilhelm Heich aus Tinden bei Bodenmarchen (Wund der rechten Brust). Johann Rastl aus Oberhessen bei Rendsburg (Aermelung des linken Oberarmes). Paul Siebert aus Ried (Wund des rechten Oberarmes und Verletzung). Hinrich Boege aus Regel bei Cuxhaven (Wund des rechten Oberarmes). Hans Haack aus Düberrath bei Rendsburg (Contusionen). Johann Siegfried aus Henselberg bei Rendsburg (Wund des rechten Unterarmes). Hermann Klaußen aus Tinden bei Heide (Aermelung des rechten Armes). Paul Schiffl aus Leumannsdorf, Schlesien, zuletzt in Juchow (linker Unterarmverletzung). Mor Hinrich Schrum aus Alenbüche bei Heide (Contusionen). Hermann Wetz aus Tinning (Contusionen). Wilhelm Heich aus Cleve, Nordbrabantischen (Contusion der rechten Brusthälfte). Schöder aus Sophienberg (Wund des rechten Oberarmes und Contusionen). Johannes Bargmann aus Siegel bei Elmshorn (Contusionen und Verletzung). Hinrich Busch aus Nienbori bei Hohenverstedt (Stirnverletzung). Maxens, Rißig und Sieberts Zustand ist lebensgefährlich.

die beiden Personen nahmen in der Gabel Flag, und um 9 Uhr 9 Min 30 Sec kam Hauptmann Schmidt das Kommando. Alles los! geben. Noch zweimal lief der entsetzte Ballon auf den Erdboden auf, dann aber, nachdem ein Saß Ballon ausgehend war, stieg er langsam und ruhig in östlicher Richtung in die Höhe. Die Luftschiffer hielten sich zunächst nach einige Zeit in nördlicher Höhe, um in aller Ruhe die Montierung der Apparate, die bei höherer Unterwind veränderte hatte, vollziehen zu können. Dann wurden höhere Höhen angestrebt. Die Luftschiffer wollten möglichst große Höhen, 6-7000 m, zu erreichen, die jedoch leicht aber nicht allzu lange ausdauern, da Prof. Hergert's spätere Bemerkung mehrere in Berlin sein soll. Nach Schätzung der höchsten Punkte der Bahn die Richtung nach Osten zu halten, und es ist nicht ausgeschlossen, daß er ruffisches Gebiet erreicht. Der Himmel bot ein recht interessantes Schauspiel.

Sobald nach der Ausfahrt des ersten Ballons wurde der zweite Ballon bereitgestellt. Dieser Ballon war ganz geblüht, da er in geringeren Höhen bleiben soll. Dem Führer des Ballons, dem Dr. Ziring aus Meteorologischen Observatorium in Potsdam, schloßen sich der Professor, Herrmann, Professor Friedrich Bölling und Dr. Silenius-Straßburg an. Ausgehen dieses Ballons sollen vor allem meteorologische Messungen sein, wie sie in gleicher Höhe vom Ballon aus bisher noch niemals unternommen worden. Man hatte bisher immer nur die Menge der Feuchtigkeit in der Luft gemessen, während diesmal die Feuchtigkeit der Feuchtigkeit in der Luft Gegenstand der Beobachtung sein soll. Der Wind hatte inzwischen wesentlich nachgelassen, so daß die Vorbereitungen fort von Ratten gingen und um 9 Uhr 43 Minuten auch der zweite Ballon freigegeben werden konnte. Die Ausfahrt geschah in bester Weise, der Ballon hob sich sofort hoch bis 2000 m und stieg schnell immer höher, bis er etwa in 1000 m Höhe in den Wolken verwinden. Dem internationalen Schiffsahrt möhnten viele Offiziere und eine große Zahl der in Berlin anwesenden Geographen bei.

Ueber die Verbindung der beiden Ballons liegt folgende Meldung aus Potsdam in Westpreußen vor: Ein Ballon der internationalen Luftschiffahrt ist gestern um 2 1/2 Uhr Nachmittags nach einer fünfminütigen Fahrt bei Potsdam glatt gelandet. Der Ballon, der dem Dr. Berlin aus Meteorologisches Institut in Berlin und der Direktor des Meteorologischen Institutes in Potsdam, Professor Hergert, sich befanden, hatte eine Mannschafte von 6000 Metern erreicht, wo die Temperatur bis auf 28 Grad Kälte gesunken war.

Internationale Luftballonfahrten.

Anlässlich der Geographen-Kongresse hat gestern Vormittag eine von den verschiedenen Staaten veranstaltete internationale Luftballonfahrt statt und zwar gleichzeitig von Berlin, Wien, Paris, London, Straßburg und Petersburg aus.

Die beiden Luftballons, mit denen die Teilnehmer wissenschaftlichen Kreise sich an der Erörterung der höchsten Luftschiffahrt beteiligen haben, sind gestern Vormittag von Potsdam her ab aufgezogen. Die eine dieser Fahrten erfolgte auf Kosten und Veranlassung des königlichen Meteorologischen Institutes, die zweite auf Kosten der Deutschen Gesellschaft zur Förderung der Luftschiffahrt, die zugleich für beide Fahrten ihre großen 1280 cbm fassenden Ballons zur Verfügung gestellt hatte. Das Meteorologische Institut benutzte Wasserstoffgas, der Luftschiffahrt-Verein Sauerstoff zur Füllung des Ballons.

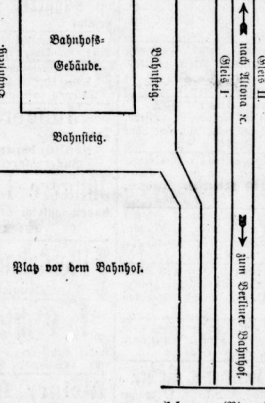
Die Füllung selbst erfolgte durch die Militär-Luftschiffer-Abtheilung. Der Sauerstoffballon war bereits Montag Nachmittag gefüllt und während der Nacht in der Ballonhalle untergebracht worden, so daß am Dienstag nur eine kurze Nachfüllung nötig wurde; die Wasserstofffüllung geschah erst Dienstag früh unter Benutzung von 9 Gaswagen der Militär-Luftschiffer-Abtheilung. Die Füllung nahm nur 20 Minuten in Anspruch. In dieser kurzen Zeit wurden 800 cbm Wasserstoffgas entnommen und in den Ballon übergeführt. Der Ballon war damit allerdings nur zu 2/3 gefüllt, eine höhere Füllung erforderte ein Umstehen, da der Ballon bei starker Wärme, große Höhen zu erreichen, und der verminderte Luftdruck in dieser Höhe eine starke Expansion des Gases bewirkt, so daß er schon in einer Höhe von 4000 m voll sein wird. Der Wasserstoffballon hingegen wurde am 18. d. M. um 8 1/2 Uhr gegen 40 Mann der Luftschiffer-Abtheilung unter Hauptmann a. E. Schmidt und Leutnant de la Motte an 10 Mann bereitet auf dem Tempelhofer Feld, östlich von der Luftschiffer-Kasernen den Platz für die Luftfahrt vor, 30 Minuten vor dem Ballon hob.

Wie der Zeitung der ersten Fahrt war vom Meteorologischen Institut Dr. Berlin betreut worden. Ihm lag die Leitung der Direktor des Meteorologischen Landesobservatoriums für Westpreußen, Prof. Hergert, an. Aufgaben der beiden Fahrten sollten sein Feststellung des Luftdruckes, der Temperatur, der Feuchtigkeit und der Sonnenstrahlung sowie Höhen- und Windbeobachtungen. Der Ballon war zu diesem Zweck mit Apparaten aller Art ausgestattet. Ein heftiger Wind aus SW in der Höhe des Ballons machte vor 7 bis 8 Uhr in der Erfahrung, er wurde bis gegen 10 Uhr. Kurz nach 9 Uhr war Alles zur Ausfahrt vorbereitet.

Gerihts-Zeitung.

Schwergericht. K. Halle, 8. Oktbr.

Stillschließungsverbrech. Aus der Untersuchungshaft entlassen erschienen heute der Hauptverurtheil Otto Frömmig aus Merzbürg, der Hauptverurtheil Hugo Mortmann aus Senftenberg bei Merzbürg und der Hauptverurtheil Oswald Barth aus Merzbürg, die ersten Verurtheilten angeklagt wegen Raubthat, der dritte wegen Stillschließungsverbrechens. Frömmig ist 22 Jahre alt, aus Cleburd erblich, unbeschäftigt, wohnet hiesig wegen Körperverletzung mit 8 Monaten und mit einer Woche Gefängnis. Mortmann ist 19 Jahre alt und einmal bestraft wegen Körperverletzung mit 10 M. Gefängnis. Barth, noch nicht ganz 19 Jahre alt, ist wegen Stillschließungsverbrechens mit 1 Jahr Gefängnis verurtheilt mit Stillschließungsverbrechens und Mortmann wurden befristet wegen Stillschließungsverbrechens am 20. Mai d. J. (Stillschließungsverbrechens) bei Merzbürg an der unterverurtheilten Anna G. aus Merzbürg verurtheilt zu haben, wobei Barth den Thäter vollständig Hilfe geleistet haben soll. Es wurde unter Ausübung der Dispositionen verhandelt. Nach dem Spruch der Geschworenen waren die Angeklagten unter Aufhüllung mitwider Umstände durch die Strafkammer Frömmig wurde zu 2 Jahren, Mortmann zu 1 Jahre 6 Monaten, Barth zu 9 Monaten Gefängnis verurtheilt mit dem Vermerke, die That der Angeklagten gehen von großer Noth, weshalb das nichtige Strafmaß in diesem Falle für nicht ausreichend erachtet werden sei. Frömmig habe sich überlegen der Straftat sich am meisten verdient gemacht und sei auch wegen Gewalthatigkeitsverbrechens erfindlich verfahren, was bei der Strafzumessung in Betracht genommen. Die Verurtheilten erklärten sich zum Antritt der Strafe bereit.



Wahrscheinlicher Personenzug auf Gleis I in den Bahnhof mitten in die Menschenmasse hinein! In das Wägen der unglücklichen Oper mützte sich der Schrei der Entsetzen der Zeugen dieses Unglücks. Der größte Theil der letzteren fand entfangen ihre und vor Schrecken wie gelähmt da. Die ersten, die bewiesen, daß sie vor feiner Gefahr zurückzogen, waren die auf dem Bahnhof postirten 76er! Wie auf Kommando seines Führers zurückgekehrt hatte, eilten die Soldaten sofort ihren Kameraden zu Hilfe, trugen sie in die Wartehalle und legten hin, daß telephonisch ärztliche Hilfe herbeigeholt wurde. Bahnpolizei und Gendarmen, zahllose Mannschaften vom Norden Kreuz und die Sanitäts-Kolonnen der Feuerwehrt waren schnell am Platze. Während die Mergte den von Gleise fortgerannten bedauernswürdigen Verwundeten, die durchweg Frische und Aussehungen der Beine und der Arme erlitten hatten, den Postenverband anlegten, wurden von allen Wägen und Kranenbahnen Transportverfahren und Körbe herbeigeholt. Nicht weniger als etwa 30 schwer oder leicht

Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Magazin
der
Vereinigten Tischlermeister
Halle a. S. Kl. Steinstrasse 6. Telephone 642.
empfehlen ihre anerkannt soliden Fabrikate.
Aufstellung von Zimmereinrichtungen in allen Holz- und Stylarten.
Niedrige Preise. Constante Bedienung.

Zu verkaufen.

Ein Pferd zu verkaufen
Gochfelds, 4.
Neue u. getr. Verrenkleid, Lieber, Wärm, Jupp, Schuho fest bis 100, Schalein, Nr. 234 3/4.
Vierkammer Verrenkleid zu verkaufen
Gochfelds Nr. 11, II.

Speisekartoffeln

zu verkaufen
Bayer, Ballenbort.
Dachbrenn 20, Rood 10 1/2, Rannlicht 22 I.

Gut erh. Kind verkaufen

Charlottenstraße 11, II.

Piano

gebraucht, billig zu verkaufen
Reinigungsstraße 101, II.

Gut erh. Nähmaschine (Singer)

zu verkaufen
Rannlichtstr. 22, I.

1 pol. Kettli mit Nudel (rau),

schö. Wair, (gehörte Stellen) zu verkaufen.
Su erfr. in der Exped. d. Bl.

Gut erh. Srevelnacke und ein Kinder

wagen billig zu verkaufen
Thomaststraße 14, II.

Eleganter Blumenstiel zu verkaufen

Gochfelds Nr. 41, III, r.

Neuer Vahnschiffentrost billig zu ver

kaufen
Reinigungsstraße 20, II, I.

Ein alteschönes Ederknecht, Stief

pult und ein altes Kuchenschrank zu ver

kaufen
Gr. Märkerstraße 19.

Gut erh. Kinderwagen zu verkaufen

Bernhardstraße 6, 2. p.

Gut. Silber (Wagen) b. i. r. Eifer, 21, p.

1 Fahrrad sehr billig zu verkaufen
Hofstraße 8, part. I.

Weg. richt. Tischgarnit. weg. Mängel an

Reum bill. zu verk.
Mühlweg 2, I.

Pianino,

schö, kreuzförmig, fast neu, Nr. 800 Nr. 2, d.

W. Wölke, 2, Reinhardtstr.

Neue Schürke, Dians, Eise, Gähle, Weis, Wair, Spiegel, Kuchenschrank wegen

Umsatz bill. zu verk.
Reinhardtstr. 48.

Die allerbilligsten neuen

dauerhaft! Möbel, etc!!!

Spiegel u. Polsterwaaren

kauft man nur bei

S. Rosenberg,
Al. Ulrichstr. 18a, I.

Herrn-

und Damenkleider,

nach gut erhalten, billig zu verkaufen

Gr. Ulrichstr. 42, I, r.

Spiegelgl., gr. Spiegel (Glor.) bronc.

ei. Verh. mit Wair, (Leinwand) zu verk.
Krausenstraße 4, part.

10 St. Fahrräder,

schö, wie neu, verk. billig mit Garantie
Verm. Schindler, Wilm. Gr. Ulrichstr. 35.

Zu kaufen gesucht.

Einige noch gute Regalstühle, gr. Abr. abzug.
b. Gochfelds Nr. 27, am Thurm.

Weisswein-, Cognac-,

Rum- u. Arac-Fässer

zu verk. in allen Größen, soviel als 20

bis 50 Hektol., soviel als 20 bis 50 Hektol.,

soviel als 20 bis 50 Hektol., soviel als 20

bis 50 Hektol., soviel als 20 bis 50 Hektol.,

soviel als 20 bis 50 Hektol., soviel als 20

bis 50 Hektol., soviel als 20 bis 50 Hektol.,

soviel als 20 bis 50 Hektol., soviel als 20

bis 50 Hektol., soviel als 20 bis 50 Hektol.,

soviel als 20 bis 50 Hektol., soviel als 20

bis 50 Hektol., soviel als 20 bis 50 Hektol.,

soviel als 20 bis 50 Hektol., soviel als 20

bis 50 Hektol., soviel als 20 bis 50 Hektol.,

soviel als 20 bis 50 Hektol., soviel als 20

bis 50 Hektol., soviel als 20 bis 50 Hektol.,

soviel als 20 bis 50 Hektol., soviel als 20

bis 50 Hektol., soviel als 20 bis 50 Hektol.,

soviel als 20 bis 50 Hektol., soviel als 20

bis 50 Hektol., soviel als 20 bis 50 Hektol.,

soviel als 20 bis 50 Hektol., soviel als 20

bis 50 Hektol., soviel als 20 bis 50 Hektol.,

soviel als 20 bis 50 Hektol., soviel als 20

bis 50 Hektol., soviel als 20 bis 50 Hektol.,

soviel als 20 bis 50 Hektol., soviel als 20

bis 50 Hektol., soviel als 20 bis 50 Hektol.,

soviel als 20 bis 50 Hektol., soviel als 20

bis 50 Hektol., soviel als 20 bis 50 Hektol.,

soviel als 20 bis 50 Hektol., soviel als 20

bis 50 Hektol., soviel als 20 bis 50 Hektol.,

soviel als 20 bis 50 Hektol., soviel als 20

bis 50 Hektol., soviel als 20 bis 50 Hektol.,

soviel als 20 bis 50 Hektol., soviel als 20

bis 50 Hektol., soviel als 20 bis 50 Hektol.,

soviel als 20 bis 50 Hektol., soviel als 20

bis 50 Hektol., soviel als 20 bis 50 Hektol.,

soviel als 20 bis 50 Hektol., soviel als 20

bis 50 Hektol., soviel als 20 bis 50 Hektol.,

soviel als 20 bis 50 Hektol., soviel als 20

bis 50 Hektol., soviel als 20 bis 50 Hektol.,

soviel als 20 bis 50 Hektol., soviel als 20

bis 50 Hektol., soviel als 20 bis 50 Hektol.,

soviel als 20 bis 50 Hektol., soviel als 20

Freundl. Wohnung, 2 St., 2 R., 2. u. 3. u.

St., 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 10

